

Der Porsche 911 GT3 R feiert 2026 weltweit Titelgewinne und Rennsiege

25/11/2026 Der weiterentwickelte Porsche 911 GT3 R hat in seiner ersten Saison weltweit zahlreiche Siege und Meistertitel eingefahren. Kundenteams von Porsche Motorsport triumphierten unter anderem in der Intercontinental GT Challenge, der DTM und der GT World Challenge Europe.

Der Porsche 911 GT3 R feierte als Evo-Version im August 2025 seine Weltpremiere. Sein Renndebüt in Kundenhand gab das weiterentwickelte Modell im Januar 2026 bei den 24 Stunden von Daytona, dem Saisonauftakt der IMSA WeatherTech SportsCar Championship. Porsche Motorsport konnte bei der Weiterentwicklung auf die Erfahrungen aus mehr als 500 Rennstarts des Vorgängermodells zurückgreifen. Im Mittelpunkt der Evolution standen Optimierungen des Fahrwerks und der Aerodynamik. Ziel: ein noch ausgeglicheneres, auch für Nicht-Profis und bei unterschiedlichsten Bedingungen gut beherrschbares Handling. Der je nach Einstufung in der Balance of Performance (BoP) bis zu 416 kW (565 PS) starke 4,2-Liter-Sechszylinderboxer und der Antriebsstrang blieben weitgehend unverändert.

Maximilian Müller, Projektleiter 911 GT3 R: „Mit 2026 geht ein erfolgreiches Jahr für unsere Kunden und den GT3-Bereich bei Porsche Motorsport seinem Ende zu. Neben den besonderen Höhepunkten und zahlreichen Einzelerfolgen begeistert mich vor allem das starke Gesamtbild über alle Klassen und Serien hinweg. Mein Dank gilt jedem einzelnen Kundenteam und der Mannschaft bei Porsche Motorsport für ihren Einsatz. Neben den Erfolgen spornt uns für die Zukunft vor allem auch das an, was in 2026 noch nicht geklappt hat. Dabei denke ich an die Langstreckenklassiker in Le Mans und auf dem Nürburgring sowie zuletzt an den FIA GT World Cup in Macau."

Michael Dreiser, Leiter Vertrieb Porsche Motorsport: „Porsche Motorsport hat mit den zuletzt erfolgten Premieren des 911 GT4 R und des 911 Challenge sein Fahrzeugangebot für den Kundensport grundlegend erneuert. Die Evolution des Porsche 911 GT3 R rundet unsere Rennwagen-Palette im GT-Bereich nach oben ab. Im ersten Einsatzjahr eine solche Erfolgsbilanz zu sehen, ist in erster Linie als Auszeichnung für die enge Bindung zwischen der Porsche-Mannschaft und unseren Kundenteams zu verstehen. Die detaillierte Weiterentwicklung des GT3 R hat sich gelohnt."

Intercontinental GT Challenge: Vierter Herstellertitel für Porsche

Die Intercontinental GT Challenge (IGTC), die inoffizielle GT3-Weltmeisterschaft, hat der 911 GT3 R erneut geprägt. In drei von fünf Saisonrennen stand das Evo-Modell aus der Rennwagenschmiede in Flacht am Ende ganz oben auf dem Treppchen: bei den 24 Stunden von Spa-Francorchamps (Belgien), dem 1000-Kilometer-Rennen in Suzuka (Japan) und beim 8-Stunden-Wettbewerb in Indianapolis (USA). Hinzu kommen Platz zwei beim Saisonauftakt im australischen Bathurst und Top-10-Ergebnisse bei dem 24-Stunden-Rennen am Nürburgring (Deutschland). Damit konnte Porsche bereits zum vierten Mal die IGTC-Herstellerwertung gewinnen.

DTM: Mit dem Porsche 911 GT3 R zum dritten Meistertitel in vier Jahren

Der Elfer prägte auch die DTM-Saison 2026: Thomas Preining krönte sich mit dem 911 GT3 R zum zweiten Mal nach 2023 zum Champion. Dabei löste der Österreicher seinen Porsche-Werksfahrerkollegen Ayhancan Güven als DTM-Meister ab. Das Kundenteam Manthey feierte zum dritten Mal innerhalb von vier Jahren den Gewinn des Teamtitels. Der Schlüssel für den diesjährigen Erfolg in der deutschen GT3-Topserie: zwei Laufsiege und konstant gute Rennresultate. Land Motorsport setzte sich vor allem beim Saisonfinale am Hockenheimring mit der Pole-Position von Bastian Buus aus Dänemark wirkungsvoll in Szene.

GT World Challenge: Der Neunelfer siegt auf der Ardennen-Achterbahn

Die 24 Stunden von Spa-Francorchamps gelten im GT3-Sport als die größte Herausforderung. Das aus den ehemaligen Porsche-Junioren Thomas Preining und Bastian Buus sowie Ricardo Feller bestehende DTM-Fahrer-Trio fuhr nach einer legendären Aufholjagd im Porsche von Lionspeed GP vom letzten Startplatz aus den Gesamtsieg ein. Bereits 2025 hatte der 911 GT3 R den Fahrern den Titelgewinn im Endurance Cup der GT World Challenge Europe ermöglicht. In diesem Jahr wiederholte das aus dem Elfer, Bastian Buus und Ricardo Feller bestehende Trio den Erfolg im Sprint Cup. In Brands Hatch (Großbritannien) und Magny-Cours (Frankreich) ging das Team als Sieger vom Track.

FIA WEC und IMSA: Siege und Podestplätze für Porsche-Kundenteams

2024 und 2025 konnte der 911 GT3 R in Le Mans gewinnen und die Endurance Trophy der FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft für sich verbuchen. In diesem Jahr reichte es nicht ganz: Das Kundenteam The Bend Manthey verlor den Kampf um weitere Titel erst beim Saisonfinale – trotz Laufsiegen bei den letzten beiden Rennen des Jahres in Barcelona (Spanien) und Monza (Italien) war die in der Punktetabelle führende Mannschaft nicht mehr einzuholen. Porsche-Werksfahrer Richard Lietz aus Österreich fuhr dabei nicht nur als Erster über Ziellinie, er absolvierte auch sein 100. Rennen in der FIA WEC.

In der IMSA WeatherTech SportsCar Championship glänzte der Porsche 911 GT3 R bei den 12 Stunden von Sebring mit einem GTD-Pro-Doppelsieg. Der „Rexy" genannte Publikumsliebling des Kundenteams AO Racing erzielte im Jahresverlauf insgesamt fünf Podestplätze. In der GTD-Kategorie fuhr Wright Motorsports mit seinem GT3 zweimal aufs Podium. Der 911 GT3 R von Manthey 1st Phorm gewann seine Klasse beim 6-Stunden-Rennen von Watkins Glen.

FIA GT World Cup: Porsche 911 GT3 R prägt das Rennwochenende in Macau

Das Kundenteam AO by Absolute gab beim FIA GT World Cup in Macau mit dem Porsche 911 GT3 R über mehrere Tage hinweg das Tempo vor. Der „Chìjīn Rex" genannte Elfer mit Werksfahrer Laurin Heinrich am Steuer dominierte auf dem Guia Circuit von Beginn an. Der ehemalige Porsche-Junior setzte in den Trainings Bestzeiten, erreichte die Pole-Position und gewann das Qualifikationsrennen am Samstag. Im FIA GT World Cup am Sonntag wurde der Deutsche dann in der ersten Runde als Führender von einem Kontrahenten in die Reifenstapel geschoben. Einen Podiumsplatz für Porsche gab es dennoch: Alessio Picariello aus Belgien wurde in einem weiteren 911 GT3 R als Dritter gewertet.

MEDIA ENQUIRIES



Holger Eckhardt

Spokesperson Motorsports LMDh, GT, Customer Racing
+49 (0) 170 / 911 4982
holger.eckhardt@porsche.de

Video

https://newstv.porsche.com/porschevideos/newstv.porsche.com_336981_de.mp4
https://newstv.porsche.com/porschevideos/newstv.porsche.com_331961_de.mp4

Bildunterschriften

Pfad: Der Porsche 911 GT3 R feiert 2026 weltweit Titelgewinne und Rennsiege/Bilder/Bild_1.jpg
Titel: Maximilian Müller, Projektleiter Porsche 911 GT3 R, 2026, Porsche AG
Bildunterschrift: Maximilian Müller, Projektleiter 911 GT3 R

Pfad: Der Porsche 911 GT3 R feiert 2026 weltweit Titelgewinne und Rennsiege/Bilder/Bild_2.jpg
Titel: Michael Dreiser, Leiter Vertrieb Porsche Motorsport, 2026, Porsche AG
Bildunterschrift: Michael Dreiser, Leiter Vertrieb Porsche Motorsport

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2026/motorsport/porsche-gt3-r-saison-2026-erfolge-43824.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/542298e4-1615-4938-9c7f-cadfd8dbc1d9.zip